BỘ GI<u>ÁO DỤC VÀ ĐÀ</u>O TẠO KỲ THI TRUNG HỌC PHỔ THÔNG QUỐC GIA NĂM 2017 Bài thi: NGOẠI NGỮ; Môn thi: TIẾNG ĐỨC

ĐỀ THAM KHẢO

 $(\partial \hat{e} c \acute{o} 05 \text{ trang})$

Thời gian <u>làm bài: 60 phút, không kể thời gi</u>an phát đề

Ho tôn thí sinh:				Mã đề 003
,				
So suo dumi.		•••••	•••••	
Chon phương án đún	<i>ıg (ứ</i> ng với A hoặ <i>c B, C, D</i>)) cho các câu sau đây, t	'ừ câu 1 đến cấ	iu 35.
	er Mutter zum Geburtstag	-		
A. einen	B. eine		D . ein	
Câu 2. Das ist ein bes	onderes Geschenk für			
A. meinen	B. mein	C. meiner	D . meinem	
Câu 3. Mit gu	iten Willen ist das Problem	zu lösen.		
	B . einigem		D . einige	
Câu 4. Der Junge vers	teckt sich hinter Mi	illtonne, damit seine Mut	tter ihn nicht se	hen kann.
A . der	B. dem	C. die	D . den	
Câu 5. Das Kind malt	t ein Haus den Bode	en.		
A. auf	B . über	C. in	D . neben	
Câu 6. Maja unterhält	t sich oft der Frisör	in über ihre Kinder.		
A. mit	B . bei	C. zu	D . von	
Câu 7. Leider gibt es	in diesem Restaurant nur w	enige Plätze, scl	hönem Wetter	sollte
man also reservieren.		-		
A. bei	B . mit	C. zu	D . an	
Câu 8. Goethe	_ Christiane Vulpius 1788 i	im Weimarer Park	•	
A. hat kennengel	lernt B . ist kennenlernen	C. hat kennenlerner	n D . ist ken	nengelernt
	n ein reicher Mann!			_
A. wäre	B . ware	C. war	D . wär	
Câu 10. Bei der Imm	nobilienfirma Schroders &	Co. in London habe ich	ein Praktikum	gemacht
und erste Bern	ufserfahrungen sammeln.			
A. konnte	B . kannte	C. kanntete	D . konntete	
Câu 11. Die alten Gel	bäude am Marktplatz	jetzt endlich		
A1	inst Desiral management	C. werden	D . wird re	:
A. werden renov	iert B . wird renoviert	renovieren	D . wird re	movieren
Câu 12. Von allen Fa	milienmitgliedern ist er	•		
A. am größten	B. am größesten	C. am großten	D . am großes	sten
Câu 13. Möchtest du	ein weich Ei?			
A. gekochtes	B . gekochte	C. gekochten	D . gekochter	,
Câu 14. Lena hat ihre	m Mitbewohner 10	00 Euro geliehen.		
A. alten	B . alter	C. altem	D . alte	
Câu 15 . Das	Gemüse ist das Gemüse aus	dem eigenen Garten.		
A. frischeste	B . frischste	C. frischestes	D . frischstes	
Câu 16. Petra, du has	t viele Kulis. Gib mir bitte	!		
A. einen	B . eine	C. einem	D . ein	
Câu 17. Mein Sohn m	nuss täglich viele schwere F	Hausaufgaben machen	helfe icl	ı ihm oft.
	B . Davon	C. Dazu	D . Damit	
Câu 18. Der Roman,	letzte Woche ersch	ienen ist, ist ein Bestselle	er.	
A. der	B . das	C. die	D . den	

Cau 19. Morgen lanre	e ich nach Tubingen,	ich mochte meine Mi	utter besuchen.	
A. denn	B . aber	C. sondern	D . oder	
	hmen, isst sie so			
A. daher	B . trotzdem	C. sonst	D . außerdem	
Câu 21. Bei Vollmilc	hschokolade soll man etv	vas Kakao und Sahne zug	geben, es nicht zu	
süß wird.				
A. damit	B . wenn	C. weil	D . dass	
Câu 22 mehi	Skigebiete schließen mü	issen, weniger Wi	intersporttouristen	
kommen.				
A. Je desto	B. Weder noch	C. Entweder oder	D. Sowohl als auch	
Câu 23. Dieses Hotel	ist schrecklich. Fahr	nicht hin.		
A. bloß	B . erst	C. wohl	D . denn	
Câu 24 . Der 2	zeigte den Gästen die Aus	sstellung.		
A. Museumsdirekto	B . Museumdirektor	C. Museendirektor	D. Museensdirektor	
	, das sie oft liest, erschei			
	B. wochentlich		D. wöchenlich	
Câu 26. Sie hat die Pr	rüfung leider nicht bestan	den, deshalb ist sie sehr _		
	B . langweilig			
Câu 27 heiß	t alles, was ich nach mei	ner Berufsausbildung ode	er meinem Studium noch	
	rachen oder neue Comput			
A. Weiterbildung	B . Bildung	C. Ausbildung	D . Fortbildung	
	is ist schlecht. Du solltest			
	B . verlassen			
	arte ist kaputt, deshalb ka		_	
	B . abgeben			
	Gegenteil von "anmachen"		\mathcal{E}	
	B . aufmachen		D . mitmachen	
	nten isst man oft			
A. Lebkuchen	B. Obstkuchen	C. Apfelkuchen	D . Erdbeerkuchen	
		-	rschiedliche Tonnen für	
unterschiedliche				
A. Müllsorten	B. Möbelstücke	C. Küchengeräte	D . Lebensmittel	
Câu 33.	2,1,100010,000	ov 11monongorum	212000000000000000000000000000000000000	
	gung, wo ist bitte das Sek	retariat?		
Jutta:	sairs, we let elle das seit	i otariat.		
A. In der dritten Etage links.		B . Ich glaube, es ist i	B . Ich glaube, es ist jetzt zu Hause.	
C. Keine Ahnung. Es ist am Infostand.			D . Ich finde das nicht.	
Câu 34.	ist and infostance.	2. Ion imae das mon	•	
	fährt heute nach Milano?			
DB-Mitarbeiter:				
A. Heute gibt es nu		B . In Deutschland gib	nt es viele Zijge	
C. Der Zug nach Milano fährt für fünf Stunden		D In dem Zug nach Milano gibt es heute ein		
Câu 35.				
	e, Männer reden mehr als	Frauen.		
Herr Böhme:	,			
A. Ich stimme Ihner	n nicht zu.	B . Richtig, Frauen red	den mehr.	
C. Das stimmt. Sie reden viel weniger.		D . Es ist mir egal.	_	

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để trả lời các câu hởi, từ câu 36 đến câu 40.

Über die Grenze: Ausstellung in Cham eröffnet

So viele Erwachsene gehen selten in die Schule. 120 Personen besuchten die Eröffnung der Ausstellung "Über die Grenze" von den Schülern der 8. Klasse des Therese-Giehse-Gymnasiums in Cham.

Biologielehrerin Rosa Wulff sagte bei der Eröffnung: "Ich wollte, dass meine Schüler die Tiere in unserer Umgebung aktiv kennen lernen, nicht nur aus Büchern und dem Internet. Die frühere Grenze ist eine wunderbare Gelegenheit dafür. Daraus ist aber viel mehr geworden. Die Schüler wollten mit Jugendlichen von der anderen Seite der Grenze gemeinsam arbeiten und sie haben alles selbst organisiert."

Bei der Eröffnung präsentierten Schüler aus Cham und aus Pilsen gemeinsam ihre Arbeiten. Die Klassensprecherin aus Pilsen begrüßte die Gäste auf Tschechisch und Deutsch.

"Wir konnten zusammenarbeiten, weil die Mitschüler aus Pilsen Deutsch lernen. Aus unserer Klasse können leider nur ein paar ein bisschen Tschechisch", sagte die Klassensprecherin Lea Span aus Cham.

"Am Anfang war das Thema Biologie. Aber dann haben wir schnell festgestellt, dass wir mehr Informationen brauchen: Warum war diese Grenze geschlossen? Warum gibt es heute diesen Streifen, das Grüne Band? Wir haben viel von unseren Eltern und auch von anderen Leuten gelernt, mit denen wir geredet haben", berichtete die Schülerin Mirka Kowarova aus Pilsen.

Zum Schluss dankten die beiden Direktoren den Schülern und gratulierten ihnen: "Was wir heute sehen, ist euer Erfolg."

Die Ausstellung im Gymnasium in Cham ist bis zum 16. Juli geöffnet. Im Herbst kann man sie dann auch in Pilsen sehen.

(Quelle: vgl. Logisch Kursbuch B1, S. 55)

Câu 36. Worum geht es in dem Text?

- A. Es geht um eine Ausstellung von Jugendlichen aus zwei Ländern.
- **B**. Es geht um eine Ausstellung von Erwachsenen aus zwei Ländern.
- C. Es geht um eine Ausstellung von deutschen Jugendlichen.
- **D**. Es geht um eine Ausstellung von tschechischen Jugendlichen.

Câu 37. Was hat Frau Wulff in ihrer Eröffnungsrede ausgedrückt?

- A. Das Projekt ist größer als ihre ursprüngliche Idee geworden.
- **B**. Die Schüler sollen die Namen der Tiere aus Büchern auswendig lernen.
- C. Ihre Schüler haben das Projekt selbst organisiert.
- **D**. Die Schüler sollen Tiere in ihrer Umgebung pflegen.

Câu 38. Was haben die Schüler bei der Eröffnung gemacht?

- A. Schüler von beiden Schulen haben ihre Arbeiten vorgestellt.
- **B**. Die Klassensprecherin aus Cham begrüßte die Gäste.
- C. Schüler haben weiter mit ihren Eltern und anderen Leuten zusammen gearbeitet.
- **D**. Schüler haben weitere Informationen über die Grenze gesucht.

Câu 39. Wie hat die Eröffnung geendet?

- A. Die Direktoren haben den Schülern gedankt.
- **B**. Die Besucher haben den Schülern gratuliert.
- C. Die Direktoren haben über die nächste Ausstellung informiert.
- **D**. Die Besucher haben viel von den Schülern gelernt.

Câu 40. Warum heißt die Ausstellung "Über die Grenze"?

- A. Weil sich die Schüler über das Grenzgebiet informieren möchten.
- **B**. Weil das Thema im Biounterricht festgestellt wurde.
- C. Weil ihr Interesse an der Grenze durch Gespräche mit den Eltern geweckt wurde.
- **D**. Weil sich die Schüler für die Natur an der Grenze interessieren.

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để hoàn thành các câu, từ câu 41 đến câu 45.

Büro-Werkstatt: Chance für behinderte Menschen

Margit, die junge Frau im Rollstuhl, erledigt die Lohnverrechnung für einen Verlag. Reinhard, seit der Geburt gehbehindert, tippt für die Direktion von Hewlett Packard Protokolle und Preislisten. Martin, seine Unterarme sind verkürzt, layoutet die Speisekarte eines Wiener Restaurants.

Drei junge körperbehinderte Menschen am Computer – alle drei können auf eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung verweisen. Zur Zeit arbeiten Margit, Reinhard und Martin gemeinsam mit sieben anderen behinderten Menschen in der "Büro-Werkstatt" in Wien-Stadlau. Hier werden körperbehinderte Schulabgänger auf das Berufsleben vorbereitet. In einem fünfmonatigen Kurs lernen sie, das in der Schule Gelernte in die Praxis umzusetzen. Ihre Dienste werden von Privatfirmen zugekauft.

Trotz der Rahmenbedingungen kann Betreuer Günther Hos mit einer durchaus positiven Bilanz aufwarten: "Immerhin haben wir seit der Vereinsgründung vor drei Jahren ein Drittel unserer Leute untergebracht". Auch ein Dienst an der Allgemeinheit, denn jede Vermittlung bedeutet: ein Arbeitsloser weniger, ein Steuerzahler mehr.

Die Büro-Werkstatt wurde von einer Lehrerin, Heide Hanisch, gegründet, die in einer Wiener berufsbildenden höheren Schule Geographie und Geschichte unterrichtet, wollte nicht länger hinnehmen, dass ihre behinderten Schüler erst ausgebildet werden, um dann als Arbeitnehmer nicht gebraucht zu werden.

(Quelle: vgl. Zertif	ikat Deutsch. Übungsmaterialien Band 1, S. 14)	
Câu 41 . Margit		
A. ist für die Lohnverrechnung zuständig	B . tippt Protokolle und Preislisten	
C. erstellt Preislisten	D . layoutet die Speisekarte eines Restaurants	
Câu 42. In der Büro-Werkstatt		
A. arbeiten Behinderte richtig	B . machen Arbeitslose eine Ausbildung	
C. haben Behinderte oft gute	D. kauft man Büromöbel für Behinderte	
Arbeitsmöglichkeiten		
Câu 43. In einem fünfmonatigen Kurs können die	e Teilnehmer	
A. praktische Erfahrungen mit der Büroarbeit	B. lernen, was sie in der Schule verpasst haben	
sammeln		
C. eine berufliche Ausbildung abschließen	D . verschiedene Privatfirmen kennen lernen	
Câu 44. Seit der Gründung		
A. hat der Verein ein Drittel der behinderten Ku	rsteilnehmer beschäftigt	
B . zahlen Arbeitslose um ein Drittel weniger Ste	euern	
C. bekommt ein Drittel der Behinderten kaum A	arbeit	
D . konnte Günther Hos für den Verein viel Geld	sparen	
Câu 45. Die Lehrerin, die die Büro-Werkstatt geg	gründet hat,	
A. wollte etwas tun, damit Behinderte einen Arb	peitsplatz erhalten	
B. unterrichtet nach der Ausbildung der Behinde	erten nicht mehr	
C. wollte nicht länger Geographie und Geschich	te unterrichten	

D. wird mit der Berufsausbildung für die Behinderten aufhören

Đọc đoạn v	ăn sau và chọn phương d	án đúng (ứng với A hoạ	ặc B, C, D) <i>để điề</i> n vào ch <i>ỗ</i>
tr <i>ố</i> ng trong các câ	ìu, t <i>ừ câu 46 đế</i> n câu 50.		
Lieber Mario,			
vielen Dank für de	einen Brief. Ich habe mich	darüber sehr gefreut.	
			ngemeinschaft gemacht habe. Aber auch ein paar negative.
Ganz wichtig ist of sympathisch sind.	es natürlich, dass dir die	Leute, (47) dene	en du zusammenleben wirst,
	-		können auch schon mal über t allein, wenn du mal Hilfe
	man innerhalb der WG	•	f die Nerven gehen. Dann ist at. Ich kann (50) also
So viel für heute, o	denn ich muss mich noch	auf den Unterricht von m	norgen vorbereiten.
Herzliche Grüße			
dein Eckehard			
	(Qu	elle: vgl. Zertifikat Deuts	sch, Der schnelle Weg, S. 22)
Câu 46.	, -		
A. sagen	B . erklären	C. sprechen	D . reden
Câu 47 .			
A. mit	B . bei	C. zu	D . neben
Câu 48.			
A. Glück	B . Ziel	C. Erfolg	D . Absicht
Câu 49 .			
A. wenn	B . weil	C. während	D . damit
Câu 50.			
A. dir	B . dich	C. Sie	D . Ihnen
		HÉT	